



Der Nussbaum

22 Tanta est dulcedo illa, qua nunc, domine, pascis animam meam, ut se qualitercumque iuuet cum his, quae experitur in hoc mundo, et per eas, quas tu inspiras, similitudines gratissimas. Nam cum tu sis vis illa, domine, seu principium, ex quo omnia, et facies tua sit vis illa et principium, ex quo omnes facies id sunt, quod sunt, tunc me converto ad hanc arborem nucum magnam et excelsam, cuius quaero videre principium, et video ipsam oculo sensibili magnam, extensam, coloratam, oneratam ramis, foliis et nucibus.

Video deinde oculo mentis arborem illam fuisse in semine, non modo quo eam hic inspicio, sed virtualiter. Attente adverto illius seminis admirabilem virtutem, in qua arbor tota ista et omnes nuces et omnis vis seminis nucum et omnes arbores in virtute seminum nucum fuerunt. Et video, quomodo vis illa non est ullo umquam tempore motu caeli ad plenum explicabilis, sed vis illa seminis, quamquam inexplicabilis, est tamen contracta, quia non nisi in hac specie nucum virtutem habet; quare licet in semine videam arborem, non tamen nisi in contracta virtute. Considero deinde, domine, omnem omnium arborum diversarum specierum seminariam virtutem contractam ad cuiuslibet speciem, et in ipsis seminibus video arbores in virtute

22 So groß ist die Süßigkeit, mit der Du nun, Herr, meine Seele nährst, dass sie sich, wie auch immer, mit dem hilft, was sie in dieser Welt erfährt, und zwar mit den hochwillkommenen Gleichnissen, die Du eingibst. Deshalb, weil Du, Herr, jene Kraft oder der Ursprung bist, 'aus dem alles' stammt, und da Dein Angesicht jene Kraft ist und der Urgrund, aus dem alle Angesichte das sind, was sie sind, wende ich mich nun diesem großen und hohen Nussbaum zu, dessen Urgrund ich zu sehen suche.

Ich sehe ihn mit dem sinnlichen Auge als großen, weit ausgebreiteten, farbenprächtigen Baum, beladen mit Zweigen, Blättern und Nüssen. Sodann sehe ich mit dem Auge des Geistes, dass der Baum im Samen enthalten war, zwar nicht in der Weise, wie ich ihn jetzt sehe, sondern der Kraft nach (virtuell). Aufmerksam bemerke ich die bewundernswerte Kraft des Samens, in der dieser ganze Baum, alle Nüsse, die ganze Kraft des Samens der Nüsse waren. Und ich sehe, dass diese Kraft nie zu irgendeiner Zeit durch keine Himmelsbewegung voll entfaltetbar (explicabilis) ist. Aber diese Kraft des Samens ist, obwohl nicht ausschöpfbar, dennoch verschränkt, da sie nur in dieser Nuss-Art ihre Kraft entfalten kann. Wenngleich ich also im Samen den Baum sehe, so sehe ich ihn dennoch nur in einer verschränkten Kraft. Dann betrachte ich, Herr, die Samenkraft aller verschiedenen Baumarten - die auf die jeweilige Art eingeschränkt ist -, und in diesen Samen sehe ich die Bäume in ihrer Wirkkraft.